



---

## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Ortsbeirat Dutenhofen
<b>Sitzungsnummer</b>	10. Sitzung
<b>Datum</b>	Dienstag, den 27.03.2007
<b>Sitzungsbeginn</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	20:50 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Stadtteilbüro Dutenhofen, Zum Seifengraben 12

### **Anwesend waren:**

#### **vom Gremium:**

Ortsvorsteher Loh,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher Altenheimer,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Weber,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Dr. Schmitt,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Loh,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Gerlach,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Agel,	FW

#### **von der Verwaltung:**

Herr Arnold, Jugendamt	ohne
Herr Ufer, Planungs- und Hochbauamt	ohne

**ferner waren anwesend:**

**AV Loh** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

## **T a g e s o r d n u n g:**

---

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 27.02.2007**

**TOP 2**

**Offene Jugendarbeit**

**TOP 3**

**Machbarkeitsstudie Lahnpark**

**TOP 4**

**Antrag auf Aufstellung eines Schaukasten im Neubaugebiet**

**TOP 5**

**Mitteilungen des Magistrates**

**TOP 6**

**Verschiedenes**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

**TOP 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 27.02.2007**

Hier soll TOP 2 im zweiten Absatz um folgenden Satz ergänzt werden:

Außerdem teilt er mit, dass durch die Installation eines Umsetzers für Glasfaser im Neubaugebiet „Bornstück“ im zweiten Quartal 2007 die DSL-Versorgung möglich ist.

Gegen die Anerkennung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen werden danach keine Bedenken erhoben.

**TOP 2**

**Offene Jugendarbeit**

---

Zu Beginn seiner Ausführungen erwähnt Stadtjugendpfleger Reiner Arnold, dass er heute keine Perspektive für Dutenhofen im Bereich der offenen Jugendarbeit geben könne. Er wollte über die allgemeine Jugendpflege der Stadt Wetzlar informieren, Probleme und Vorschläge von Dutenhofen entgegen nehmen.

Sechs hauptamtliche Kräfte bieten demnach in den bestehenden Jugendzentren der Stadt Wetzlar unterschiedliche Angebote an. Neben den Jugendzentren gäbe es noch Jugendtreffs, die sich in der Stadt Wetzlar und den Stadtteilen befinden. Herr Arnold legt dann den Ortsbeiräten eine Übersicht der Jugendzentren und Treffpunkte für junge Leute in Wetzlar vor. Die 17 Treffpunkte würden von ca. 800 Jugendlichen besucht. Das Prinzip der offenen Jugendarbeit sei die Betreuung durch Honorarkräfte, von denen aus die Impulse für die Jugendarbeit kommen.

Bezogen auf Dutenhofen führt der Ortsvorsteher aus, dass bei dem Bau des jetzigen Verwaltungsgebäudes in den sechziger Jahren im Kellergeschoss Jugendräume ausgewiesen wurden und es hier auch ein Jugendzentrum gegeben habe, allerdings ohne Betreuung. Diese Einrichtung habe sich dann aufgelöst. Bezogen auf die vorlegte Auflistung der Treffpunkte stellt sich aus Dutenhofener Sicht die Frage, ob die evangelische Kirchengemeinde hier auch Aktivitäten entwickelt hat. Dies soll der Ortsvorsteher in einem Gespräch mit Pfarrer Dörr zunächst klären.

Anschließend äußert sich Herr Arnold zu den an ihn gerichteten Fragen dahingehend, dass die gemachten Angebote von den Jugendlichen angenommen würden. Einer Anzahl der jungen Leute stehen dadurch Ansprechpartner zur Verfügung und vielerorts seien die ursprünglichen Störungen weniger geworden. Herr Arnold räumt ein, dass mit dieser offenen Jugendarbeit die Probleme nicht automatisch zu lösen sind, aber nach den seitherigen Erfahrungen Erfolge zu verzeichnen seien.

Zu der Frage der hauptamtlichen Betreuung weist Herr Arnold auf die Honorarkräfte vor Ort hin, deren Zeitkontingent allerdings begrenzt sei. Insgesamt würden derzeit im städtischen Haushalt € 19.000,-- jährlich für diese Honorarkräfte zur Verfügung stehen.

Die Fraktionen im Ortsbeirat werden zunächst einmal dieses Thema beraten. In einem interfraktionellen Gespräch soll dann geklärt werden, welche weiteren Schritte evtl. aus der Sicht des Ortsbeirates unternommen werden können.

### **TOP 3**

#### **Machbarkeitsstudie Lahnpark**

Der Ortsvorsteher verliest ein Schreiben des Magistrates der Stadt Wetzlar vom 13.03.2007, wonach der vorliegende Entwurf der Machbarkeitsstudie Lahnpark auch im Ortsbeirat beraten werden soll. Es würde die Möglichkeit bestehen, dass Ergänzungen oder Änderungswünsche bis zum 23.03.2007 geltend gemacht werden können. Zunächst stellt sich auch für den Ortsvorsteher die Frage, warum die Beratung dieser doch umfangreichen Studie unter einem solchen Zeitdruck so kurzfristig erfolgen soll.

Herr Karl-Ernst Ufer vom Planungs- und Hochbauamt der Stadt Wetzlar kann zu Verfahrensabläufen keine Aussage machen, betont aber, dass die Stellungnahme des Ortsbeirates heute abgegeben und falls erforderlich auch noch nachgereicht werden kann. Herr Ufer macht danach allgemeine Ausführungen zu dem zu Stande kommen der Studie und zu Schwerpunkten des Inhaltes. Nicht alle gemachten Vorschläge und Entwicklungstendenzen würden sich realisieren lassen. Was letztendlich umgesetzt werden könne,

zeige sich bei den Beratungen der einzelnen Projekte.

Nach kurzer Aussprache macht der Ortsbeirat folgende Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge:

- Seite 17, 5.1.5. Verkehrsinfrastruktur
- Seite 66 C

Die auf diesen Seiten jeweils gemachten Ausführungen, dass die Verkehrsanbindungen Lahnaue für zukünftige Nutzungen ausreichend sei und keine Ergänzung durch weitere Maßnahmen bedarf wird für den Bereich Dutenhofen nicht geteilt. Hier können die Verkehrsanbindungen nur durch die mittelbare Erschließung der Parkplätze im Zuge des Anschlusses an die B 49 gewährleistet werden, da nur dadurch eine Entlastung der Verkehre im Ortsbereich erreicht werde.

- Seite 39, 7.1. (A)

Hier ist in der Ziffer A zu ergänzen ...die **bestehenden** Siedlungsbereiche zu beschränken.

Die gleiche Ergänzung ist auf der Seite 89 vorzunehmen und zwar soll es dann heißen: Aufwertung der Freizeit und Erholungsnutzungen ...beschränkt auf die **bestehenden** Siedlungsbereiche.

- Seite 48

In der Beschreibung Zugang für Wasserwanderer zum Dutenhofener See sollen die aufgeführten Alternativen nicht weiter verfolgt und verwirklicht werden.

#### **TOP 4**

##### **Antrag auf Aufstellung eines Schaukasten im Neubaugebiet**

Der Antrag des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde liegt vor. Zur abschließenden Beratung im Ortsbeirat sind neben der Standortfrage und evtl. einzuholenden baurechtlichen Genehmigungen noch die Größe, Gestaltung und Kosten für die Anbringung eines Schaukastens zu klären und wer im Falle des Anbringens dann für die Gestaltung verantwortlich sein wird. Hier wird der Ortsvorsteher zunächst nochmals ein Gespräch mit Herrn Pfarrer Dörr führen und dem Ortsbeirat alsdann darüber berichten.

#### **TOP 5**

##### **Mitteilungen des Magistrates**

##### **Sanierung des asphaltierten Weges auf dem Friedhof in Dutenhofen**

Herr Stadtrat Hauptvogel teilt mit, dass die im Haushaltplan 2007 und 2008 zur Verfügung stehenden Mittel für die Sanierung des Asphaltweges von der Straße Zielhausweg bis zur Kapelle benötigt würden. Diese Sanierung sei zwingend notwendig, da die Asphaltdecke beginnt sich aufzulösen. Der Weg mit der wassergebundenen Decke von der Gießener Straße kommend, kann aus laufenden Haushaltsmitteln ausgebessert werden.

##### **Standsicherheitsprüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen/Umlegen von**

## Grabsteinen

Das Schreiben wird der Niederschrift beigelegt.

## Sperrung des Bahnübergangs Dutenhofen

Wegen Bauarbeiten wird der Bahnübergang vom 23.03.2007 bis 02.04.2007 und vom 06.04.2007 bis 11.04.2007 für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

---

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass mit den Herren Gürsch und Kirscht in der Sporthalle am 27.03.2007 vormittags ein Termin stattgefunden habe. Hier wurde angedeutet, dass zukünftig eine Anpassung der Hallenbenutzungsgebühren für die Nutzung der Sporthalle Dutenhofen vorgesehen ist. Man wird sich hier an den Gebühren der Stadthallen GmbH für die Bürgerhäuser orientieren. Die Betriebskosten, insbesondere die Energiekosten seien bei einzelnen Veranstaltungen erheblich gestiegen. Die Regelung, dass eine Veranstaltung für die Ortsvereine in der Sporthalle jährlich gebührenfrei ist, soll möglichst bleiben. Geprüft wird allerdings, in welcher Form eine Beteiligung an den Energiekosten erfolgen kann.

Herr Gürsch wird entsprechende Vorschläge erarbeiten und dem Ortsbeirat zur Beratung vorlegen.

Mit Herrn Bach vom Planungs- und Hochbauamt und dem Hausmeister wurde dann eine Besichtigung der Küche in der Sporthalle vorgenommen. Hier sollen zwei neue Elemente der Spüle eingebaut und ein Austausch der Schranktüren erfolgen, das sei evtl. kurzfristig machbar. Die Ersatzbeschaffung von Tischen, Stühlen, Transportwagen, Rollen für Transportwagen und das Reinigen des Vorhanges zur Abtrennung der Sporthalle bedarf zunächst der Kostenermittlung.

Bei einem anschließenden Termin mit Herrn Bach im alten Rathaus ging es um die Anschaffung von Schränken oder Regalen im Zimmer des Ortschronisten, sowie die Anschaffung eines Gasofens in dem Ausstellungsraum. Bezüglich der Schränke wird zunächst geprüft, ob aus dem Bestand im alten städtischen Rathaus in Wetzlar noch Elemente zur Verfügung stehen. Die Kosten für den Gasofen wird Herr Bach ggf. ermitteln. Zu der Feuchtigkeit im Raum des alten Backofens und im Bereich des Backofens selbst schlägt Herr Bach vor zunächst einmal den Putz und die Platten an der Außenwand zu entfernen, danach können weitere Maßnahmen abgesprochen werden.

Nachdem die Info-Broschüre derzeit im Stadtteil Dutenhofen verteilt wird, stehen aus den beantragten Haushaltsausgabenresten der Mittel Pachtvertrag Lahn-Waschkies noch € 415,04 zur Verfügung.

Wegen der Errichtung des Klettergerüsts auf dem Schulhof der Grundschule hat die Schulleitung und Elternvertretung in der Zwischenzeit einen Brief an den Lahn-Dill-Kreis gerichtet, und um entsprechende Unterstützung zur Montage des Klettergerüsts gebeten. In einer Zwischennachricht wurde mitgeteilt, dass aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung des Lahn-Dill-Kreises eine finanzielle Unterstützung derzeit noch nicht möglich ist. Es steht ein Gespräch mit dem Jugendamt der Stadt Wetzlar an. Der Antrag auf eine finanzielle Beteiligung des Ortsbeirates befindet sich noch im Geschäftsgang. Darüber soll

erst nach den noch ausstehenden klärenden Gesprächen im Ortsbeirat entschieden werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ortsvorsteher gegen 20.50 Uhr die Sitzung.

Schriftführer

g.g.u.